



# Die Zeitreise als Naturerfahrung: *Somniavero*

Episode 2: Perspektiven der Kulturökologie, Zukunftsforschung  
und Nachhaltigkeitsbildung

Dr. Elisabeth Hollerweger  
Forschungsstelle Kulturökologie und Literaturdidaktik  
Universität Siegen



Deutsche Bundesstiftung Umwelt





# Übersicht der Lerneinheit

## **Episode 1:**

Vorstellung des Werkes und erzähltheoretische Betrachtung

## **Episode 2:**

**Perspektiven von Kulturökologie,  
Zukunftsforschung und Nachhaltigkeitsbildung**

## **Episode 3:**

Interview



## Lernziele der Episode

**Lernziel 1:** Sie können kulturökologische Funktionen der Geschichte(n) an Textbeispielen aufzeigen.

**Lernziel 2:** Sie können das in der Zeitreise ausgestaltete Verhältnis von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beschreiben sowie das entworfene Zukunftsszenario einordnen und bewerten.

**Lernziel 3:** Sie haben einen Überblick über Nachhaltigkeitsstrategien und -dimensionen sowie die Facetten von Gestaltungskompetenz.



## Gliederung dieser Episode

- **Aspekte der Kulturökologie**

Untersuchung kulturökologischer Funktionen auf der Basis des Modells von Hubert Zapf

- **Aspekte der Zukunftsforschung**

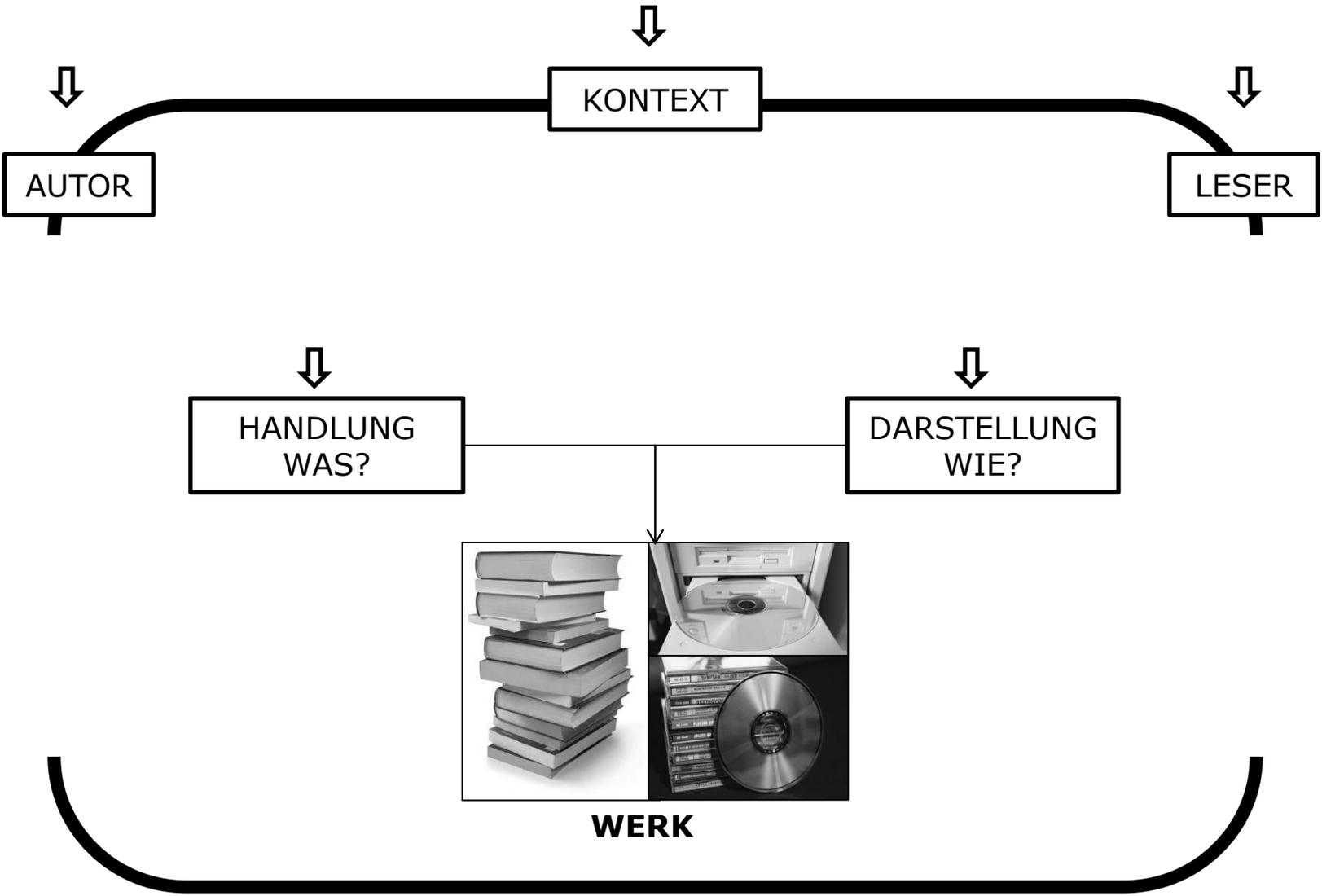
Einordnung des Szenarios hinsichtlich der zeitlichen, räumlichen und sektoralen Gestaltung von Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

- **Aspekte der Nachhaltigkeitsbildung**

Analyse der Nachhaltigkeitsstrategien und –dimensionen sowie des Potentials für den Erwerb von Gestaltungskompetenz



# Anknüpfung an Episode 1





# Erinnerung: Veranschaulichung der Interdisziplinarität





## Mögliche Analysefragen im Überblick

- Wie wird das Verhältnis von Mensch und Umwelt, von Kultur und Natur ausgestaltet?
- Auf welche Weise wird ökologisch relevantes Lebenswissen vermittelt?
- Welche diskursiven Funktionen kommen dem „Zukunftsroman“ zu?



# Auswertung literarischer Zeitreisen mit Naturbezug

- Darstellung von Natur und Umwelt erfolgt in Zeitreiseerzählungen nur beiläufig
- Schwerpunkt liegt auf Entfaltung einer Abenteuer-/Kriminalhandlung
- meist stereotype Muster zur Beschreibung der historischen Umwelt
- Unterscheidung von anderen fantastischen Zeitreiseerzählungen durch realen historischen Kern





## Übertragung auf *Somniavero*

- Darstellung von Natur und Umwelt erfolgt explizit wie implizit, steht aber nicht im Zentrum
- abenteuerliche Verfolgungsjagd bildet Dreh- und Angelpunkt der Handlung
- in der Darstellung der Zukunft mischen sich stereotype Konzepte mit innovativen Ideen
- trotz des fehlenden realen Kerns und dem fantastischen Element der Zeitreise bleibt die Darstellung realistisch



# Kulturökologische Funktionen von Literatur



Erstellt nach:  
Zapf, Hubert,  
*Kulturökologie und  
Literatur: Beiträge  
zu einem trans-  
disziplinären  
Paradigma der  
Literaturwissen-  
schaft*. Winter  
2008.

**Kritische Funktion als  
kulturkritischer  
Metadiskurs**

Literatur resümiert,  
reflektiert, kritisiert  
kulturelle  
Fehlentwicklungen

**Gegendiskursive  
Funktion als  
imaginativer  
Gegendiskurs**

Literatur entwirft  
imaginäre Gegenmodelle,  
die kulturell  
Ausgegrenztes ins Licht  
rücken

**Vernetzend-  
reintegrierende  
Funktion als  
reintegrativer  
Interdiskurs**

Literatur führt kulturell  
getrennte Spezialdiskurse  
zusammen, vernetzt  
Wissen



## Funktion als kulturkritischer Metadiskurs

- explizit repräsentiert durch Merlins Haltung gegenüber anthropogenen Einflüssen auf die Umwelt  
Textbeispiel: „Treffen sich zwei Planeten im Weltall. Wie geht`s?, fragt der eine. Schlecht, schlecht, antwortet der andere, ich hab Homo Sapiens. [...] Sagt der erste: das geht vorbei.“ (M4)
- implizit repräsentiert durch die phlegmatische Weltsicht und resignative Haltung Jochanans  
Textbeispiel: „War doch egal, wie die Welt früher ausgesehen hatte. Dass sie heute, in seiner Zeit, ziemlich kaputt war, ließ sich ja eh nicht ändern.“ (J18)



## Funktion als imaginativer Gegendiskurs

- implizit repräsentiert durch Dr. Paulus Sicht auf die Zeitreisenden

Textbeispiel: „...dass es trotz der ökologischen Katastrophen, in die die Menschheit sehenden Auges hineinschlitterte, eine Zukunft gab.“ (P6)

- explizit repräsentiert durch Akaschas idealistische Naivität

Textbeispiel: „...verrückte Idee, die Vergangenheit und damit vielleicht auch die Zukunft zu verändern.“ (A32)

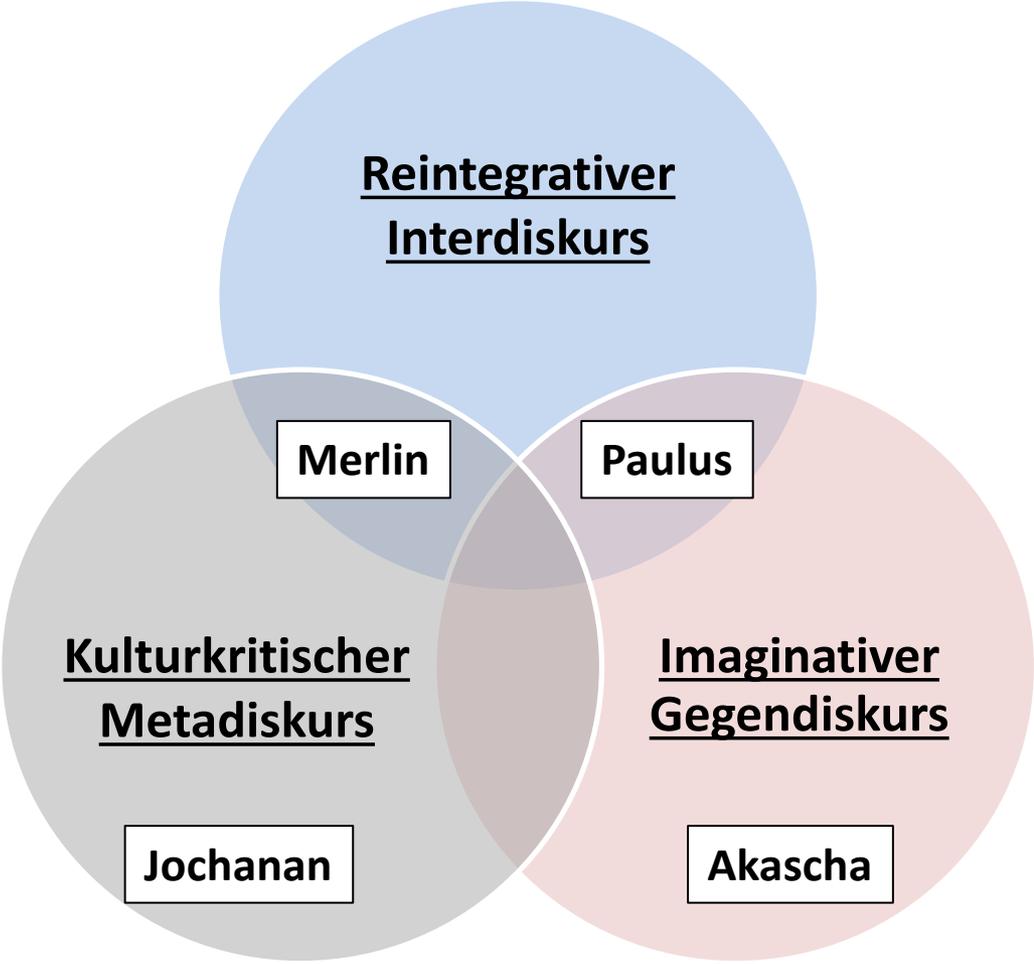


## Funktion als reintegrativer Interdiskurs

- explizit repräsentiert durch Merlins Verknüpfung von Makrothemen einer nachhaltigen Entwicklung  
Textbeispiel: „Die Arktis ist im Sommer völlig eisfrei. Der Meeresspiegel steigt immer schneller. Und weil es zu warm ist, sterben die Wälder im Norden.“(A26)
- explizit repräsentiert durch Erklärungen von Dr. Paulus  
Textbeispiel: „Der Amazonas-Regenwald stirbt! Die Himalaya-Gletscher schmelzen! Der Meeresspiegel steigt! Weltweit brechen Nahrungsketten zusammen. Das betrifft uns alle. Unsere Lebensgrundlagen gehen verloren.“ (Mi20f.)



# Kulturökologische Funktionen im Überblick





# Interdisziplinäre Betrachtung





## Mögliche Analysefragen im Überblick

- Wie wird das Verhältnis von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft inszeniert?
- Welche Zukunftsszenarien werden für 2031 und 2121 entworfen?
- Inwiefern werden diese Zukünfte als menschengemacht dargestellt? Welche Wirkung wird dadurch erzielt?



# Erkenntnisobjekte

<b>explorativ</b>		<b>normativ</b>
als <u>möglich</u> präsentiert durch <ul style="list-style-type: none"><li>• realistische Grundstruktur</li><li>• extrapolatives Vorgehen</li></ul>	<b>ZUKUNFT 2031</b>	als <u>wünschenswert</u> präsentiert durch <ul style="list-style-type: none"><li>• technische Fortschritte und Bewusstseinswandel</li></ul> als <u>vermeidenswert</u> präsentiert durch <ul style="list-style-type: none"><li>• Klimawandel, soziale Probleme</li></ul>
als <u>möglich</u> präsentiert durch <ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterentwicklung einzelner Lebensbereiche</li><li>• Anknüpfung an reale Diskurse</li></ul>	<b>ZUKUNFT 2121</b>	als <u>vermeidenswert</u> inszeniert durch <ul style="list-style-type: none"><li>• Zeitreise als Urlaub in bessere Zeiten</li><li>• Bewertung der Protagonisten</li></ul>



## Erfahrungsobjekte

- zeitlich werden eine mittlere und eine ferne Zukunftsperspektive einander gegenübergestellt bzw. aufeinander aufbauend entwickelt
- räumlich sind beide Zukunftsversionen in Berlin und Umgebung verortet, was Veränderungen explizit sichtbar macht
- sektoral finden sich Verknüpfungen mit den Themen Ernährung, Mobilität, Familien- und Gesellschaftsstrukturen, Umwelt- und Artenschutz

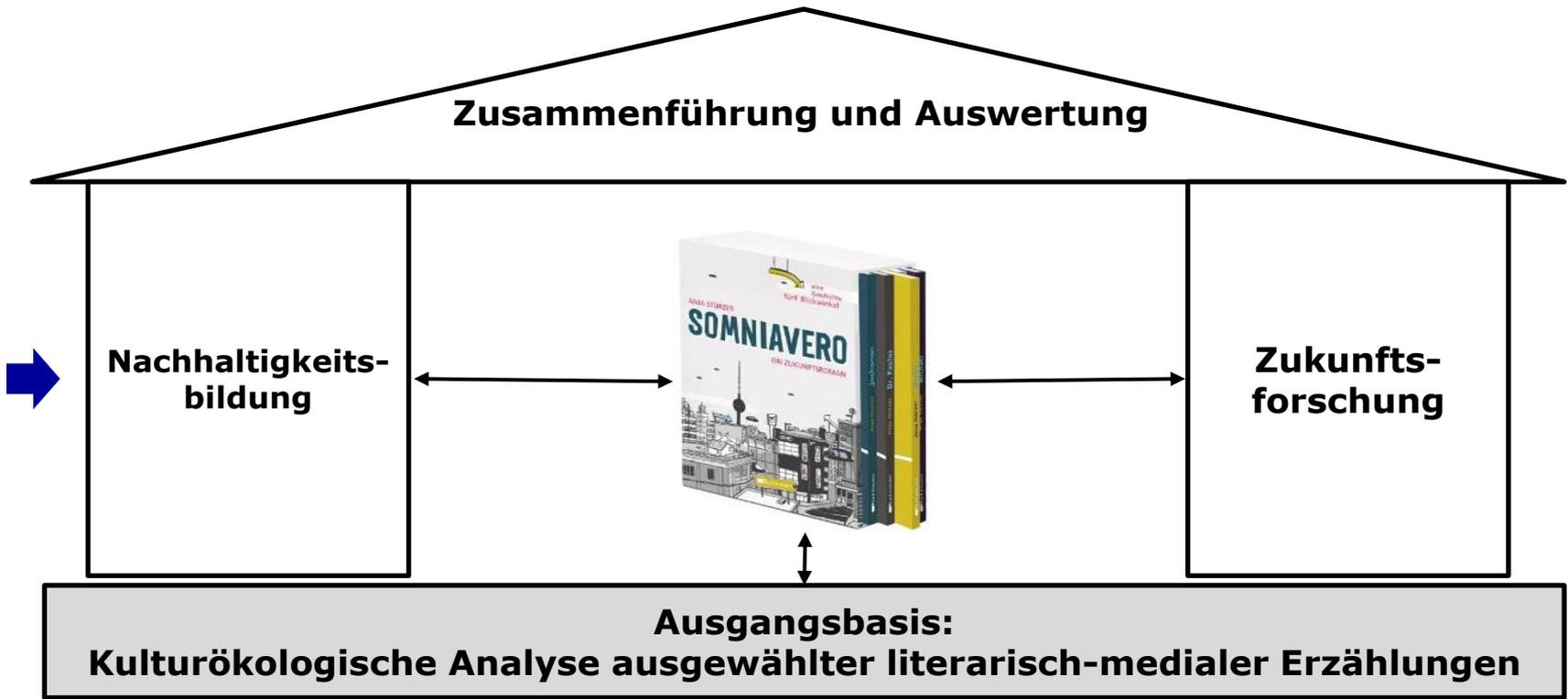


## Einordnung des Szenarios

- Handlung zeigt eine bereits feststehende Zukunftsentwicklung auf
- beide Zukunftsentwürfe sind als Forecastingszenarien einzustufen, da sie mögliche Zukunftsentwicklungen literarisch erproben
- die Regeln der Zeitreise lassen zumindest innerhalb des Textes kein Backcastingszenario zu, da die von Jochanan repräsentierte Zukunft nicht verhindert werden kann, ohne ihn zu vernichten



# Interdisziplinäre Betrachtung



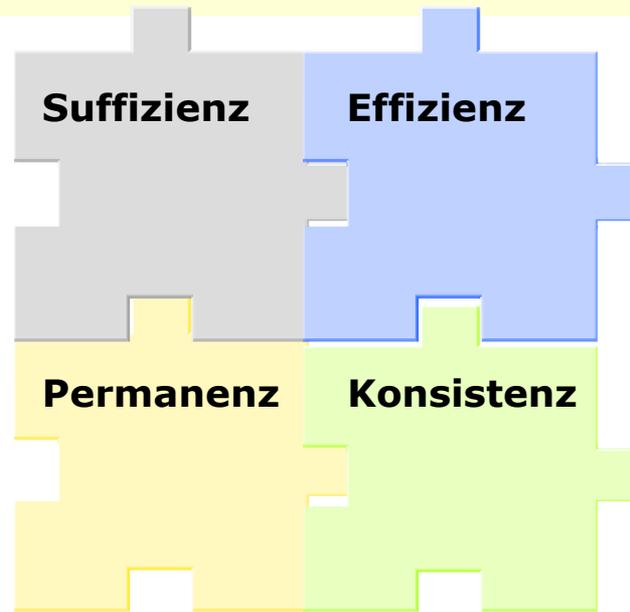


## Mögliche Analysefragen im Überblick

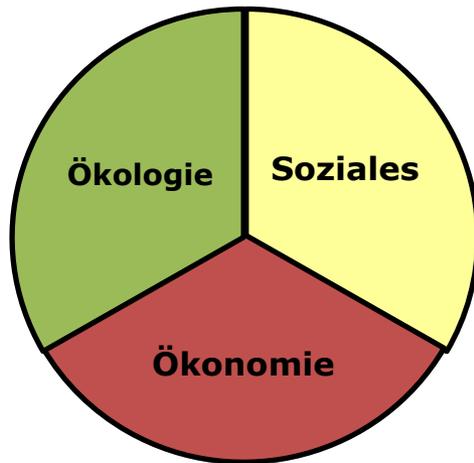
- Wie werden die Dimensionen der Nachhaltigkeit von den fünf verschiedenen Protagonisten bewertet und gewichtet?
- Welche Nachhaltigkeitsstrategien werden von den Figuren jeweils verfolgt?
- Inwiefern wird die Entwicklung von Gestaltungskompetenz durch die Rezeption der einzelnen Geschichten gefördert oder verhindert?



# Nachhaltigkeitsbildung: Theoretische Kernelemente



Nachhaltigkeitsstrategien



Nachhaltigkeitsdimensionen



Nachhaltigkeitskompetenzen

Quelle: [http://www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/Bilder/02\\_\\_BNE/Gestaltungskompetenz,templateId=popup.html](http://www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/Bilder/02__BNE/Gestaltungskompetenz,templateId=popup.html)



# Dimensionen der Nachhaltigkeit

Gegenseitige Abhängigkeit

- 2031 Klima-/ Umweltschutz
- 2121 irreversible Zerstörung
- 2031 Klimaflüchtlinge
- 2121 soziale Kluft

Dominanzverhältnisse im Wandel

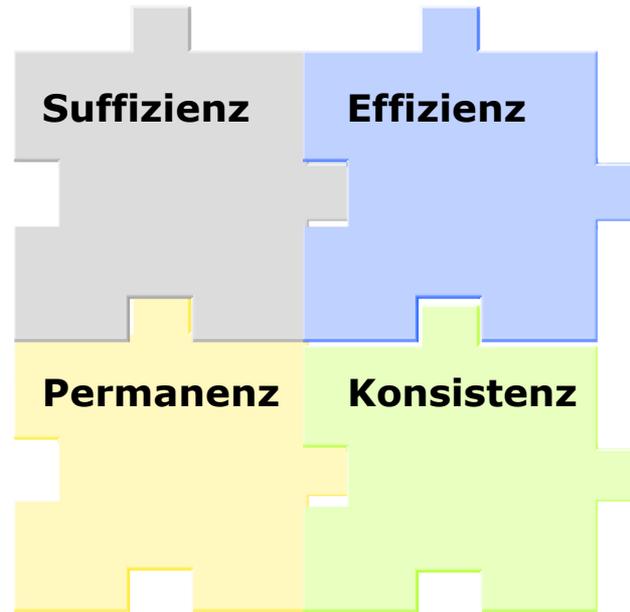
• Andeutung im Zusammenhang mit Kohlenstoffsteuer

Konfliktpotential ohne Lösungsansätze



# Nachhaltigkeitsstrategien

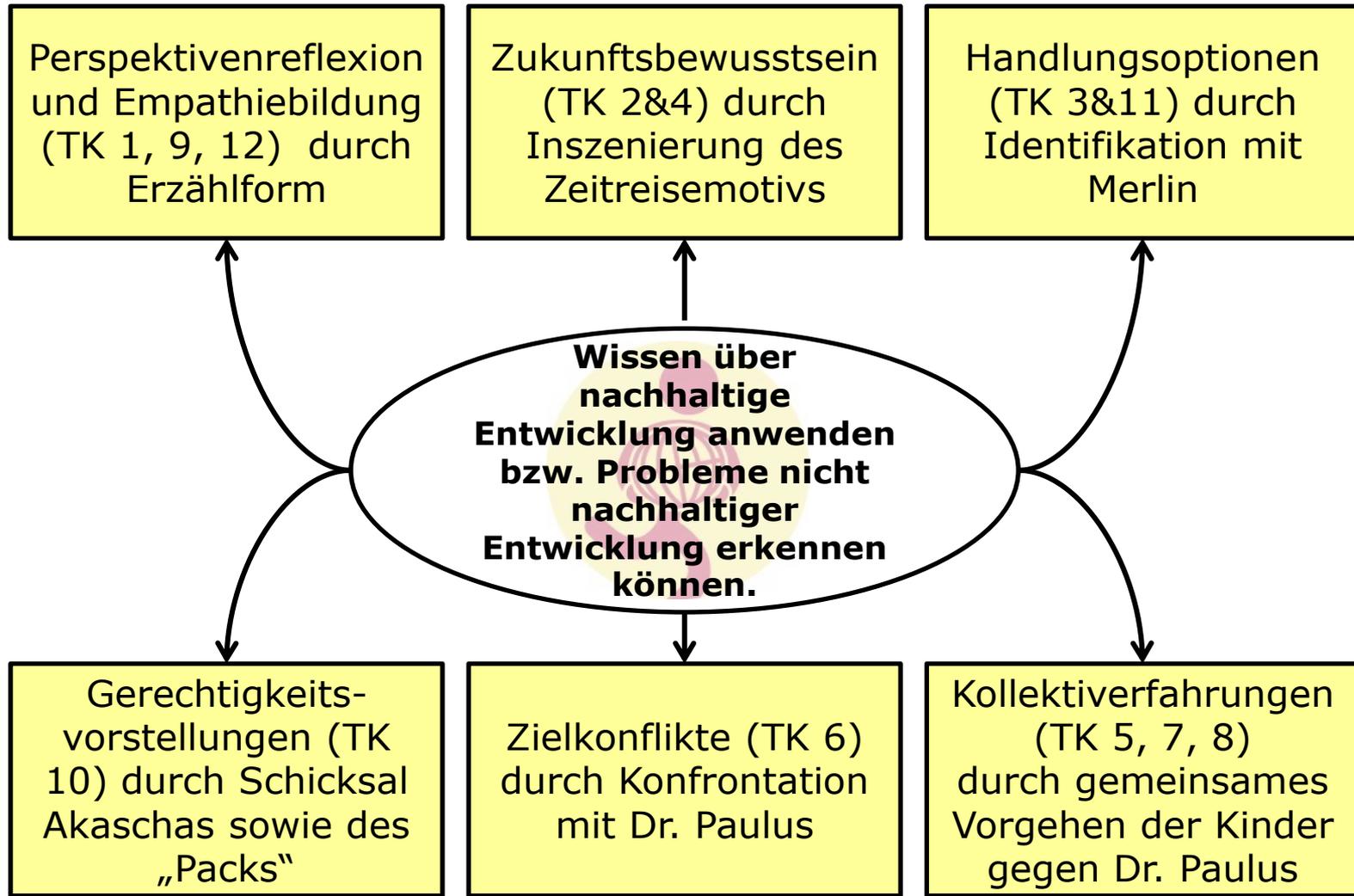
Suffizienzstrategien lassen sich 2121 in Ernährungsweise und Mobilitätsverhalten feststellen



Konsistenzbemühungen zeichnen sich 2031 vor allem hinsichtlich der Mobilität ab



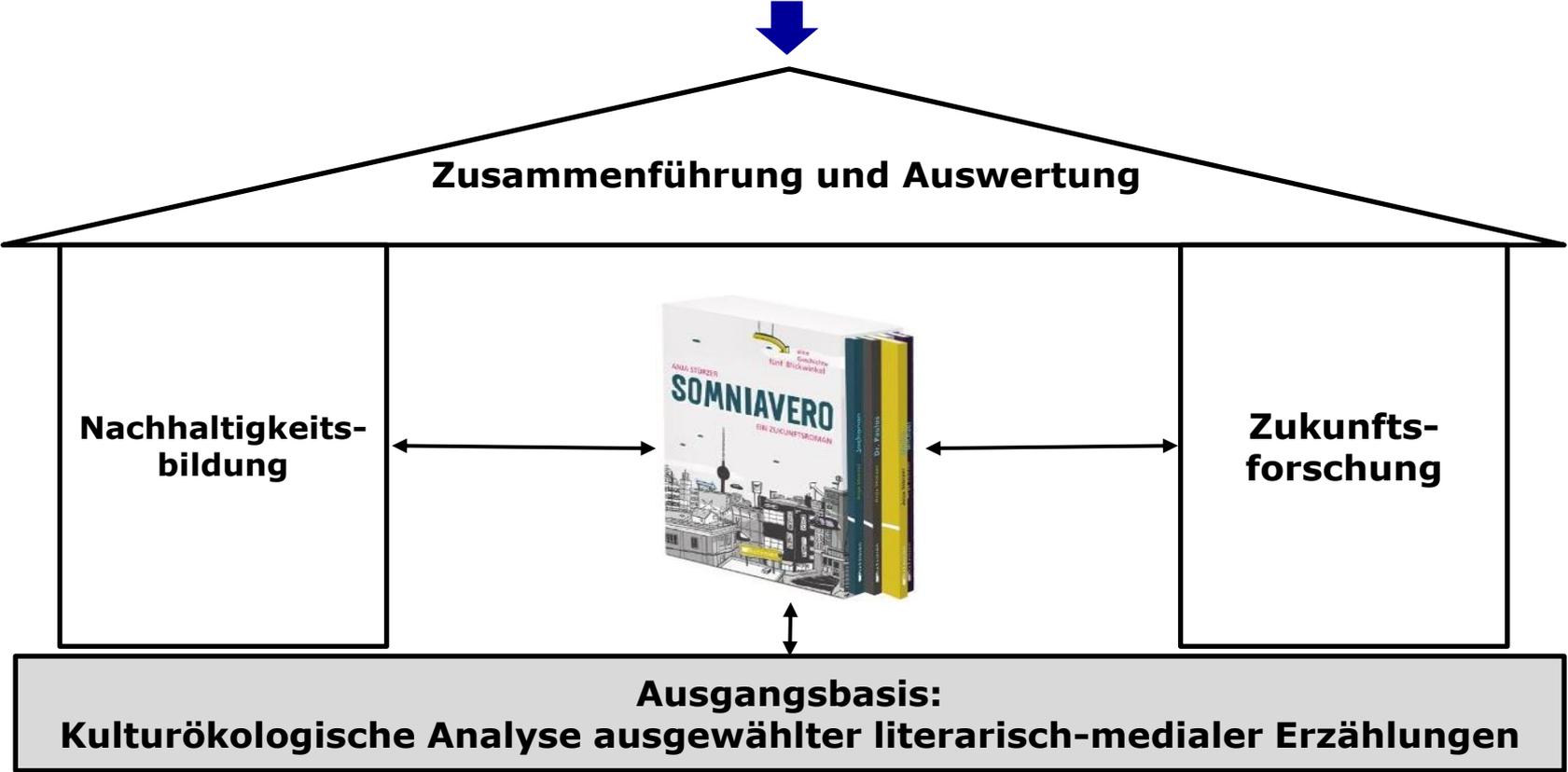
# Facetten von Gestaltungskompetenz



Erläuterung zu den Teilkompetenzen siehe Episode 2 der Lerneinheit 2 „Ein Umweltklassiker zwischen Bilderbuch und Kinoleinwand: *Der Lorax*“ auf den Folien 25 und 26



# Interdisziplinäre Betrachtung





# Literaturdidaktische Möglichkeiten

- Mündliches Sprachhandeln: Konferenz der Zukunftsforscher auf Basis einzelner im Roman behandelte Aspekte
- Schriftliches Sprachhandeln: Verfassen von Tagebucheinträgen die Akaschas Perspektive aus der Zukunft ausgestalten
- Reflexion über Sprache: Diskussion der Frage „Fünf Perspektiven – eine Sprache?“ und resultierende Experimente bei der Gestaltung der einzelnen Blickwinkel
- Umgang mit Texten und Medien: Booktrailer oder Youtube- Rezension selbst gestalten



## Zusammenfassung

- Obwohl der Schwerpunkt der Erzählung auf der Entfaltung der Abenteuerhandlung liegt, bietet *Somniavero* für Fragestellungen der Kulturökologie, Zukunftsforschung und Nachhaltigkeitsbildung interessante Anknüpfungspunkte.
- Die inszenierten vermeidenswerten Zukünfte können als sich selbst verhindernde Prophezeiungen wirksam werden.
- Durch Erzähldramaturgie, die Vielfalt an Identifikationsfiguren und die Inszenierung des Zeitreisemotivs kann Gestaltungskompetenz in verschiedenen Facetten gefördert werden.



## Aufgaben für das Selbststudium

1. Überprüfen Sie die von Dr. Paulus und Merlin dargestellten Zusammenhänge von Umweltkonflikten anhand wissenschaftlicher Fakten!
2. Vergleichen Sie Dr. Paulus fanatische und Akaschas zögerliche Idee, die Welt durch Kenntnis der Zukunft zu retten mit Grundannahmen der Zukunftsforschung!
3. Entwickeln Sie konkrete Konzepte für die Förderung von Gestaltungskompetenz im Umgang mit dem Roman!



# Literatur und Quellen

## **Primärquellen:**

- Stürzer, Anja: *Somniavero. Ein Zukunftsroman*. mixtvision 2011.

## **Sekundärquellen:**

- Bormann, Inka, de Haan, Gerhard: *Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung*. Verlag für Sozialwissenschaften 2008.
- Tiberius, Victor: *Hochschuldidaktik der Zukunftsforschung*. Verlag für Sozialwissenschaften 2011.
- Zapf, Hubert: *Kulturökologie und Literatur*. Winter 2008.
- Zimmermann, Holger: Essen im Gras, Trinken aus Flüssen und Verbrechen in Kloaken. Die Darstellung von Natur und Umwelt in Zeitreiseerzählungen. In: *kj&m* 04/2009.